

Neubau Spielgeräte Kindertagesstätte Spatzennest Oberhäslich



**Vorhaben im Rahmen
der LEADER-Entwicklungsstrategie**

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft
und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eler.sachsen.de

Die Kindertagesstätte "Spatzennest" in Oberhäslich hat eine aktuelle Kapazität von 14 Krippen und 26 Kindergartenplätzen. Die Einrichtung stellt gegenwärtig ihre pädagogische Ausrichtung auf "offene Arbeit" um. Dies bedeutet, dass sich die Kinder zukünftig in der Einrichtung und dem Außengelände frei bewegen können. Die Kinder besuchen andere Gruppen und pflegen Freundschaften. Verschiedene Angebote stehen für alle Kinder zur Verfügung. Die Erzieher/innen können sich auf bestimmte Aufgaben konzentrieren.

Gleichzeitig zwingt diese Veränderung dazu, das Außengelände nach und nach attraktiver zu gestalten.

Die freien Gestaltungsmöglichkeiten der Kinder benötigen moderne Spielgeräte für alle Altersgruppen. Die vorhandenen Spielgeräte entsprechen nicht mehr den Sicherheitsanforderungen und mussten bereits teilweise zurückgebaut werden.

Mit der Errichtung der Spielgeräte möchten wir die Erlebnis- und Erfahrungsmöglichkeiten der Kinder erweitern.

Kinder können an den Geräten ihre motorischen Fähigkeiten erproben und erweitern.

Um die im Bildungsplan verankerten Ziele vollumfänglich umsetzen zu können, bedarf es einer Neugestaltung der Außenanlage mit Großspielgeräten. Die in Eigenregie der Eltern entstandene Bewegungsbaustelle wird in den neuen Spielplatz mit integriert.

Mit der Errichtung der Spielgeräte möchten wir die Erlebnis- und Erfahrungsmöglichkeiten der Kinder erweitern und die Spielgeräte auf die konzeptionelle Arbeit der Einrichtung anpassen. Mit den Geräten können die somatische, soziale, kommunikative, ästhetische und naturwissenschaftliche Bildung verstärkt zur Anwendung kommen.